

Mögliche Prüfungsfragen: Arbeitsrecht Lösungen

Frage 1

Im OR werden drei verschiedene Arten von Normen im Arbeitsrecht unterschieden. Erklären Sie den Begriff „Dispositionsfreiheit“.

Dispositionsfreiheit heisst, dass grundsätzlich die Beziehung zwischen Vertragspartnern der freien Verfügungsgewalt und der Gestaltungsfreiheit unterliegen.

Frage 2

Welches sind die wichtigsten Pflichten des Arbeitgebers?

- Lohnzahlungspflicht
- Fürsorgepflicht

Frage 3

Welches sind die wichtigsten Pflichten des Arbeitnehmers?

- Arbeitspflicht
- Treuepflicht

Frage 4

Frau Müller arbeitet in einer Werbeagentur als Texterin. Da sie in einem Teilzeitengagement von 50 % dort beschäftigt ist, bekommt sie eine Anfrage, ob sie für die nächsten Monate zusätzlich weitere 50 % in einem andern Werbeunternehmen tätig sein will. Frau Müller kommt zu Ihnen, weil sie nicht ganz sicher ist, ob sie sich gegenüber ihrem Arbeitgeber richtig verhalten würde, wenn sie diese befristete Stelle zusätzlich annehmen würde. Was raten Sie Frau Müller?

Frau Müller ist nicht berechtigt, die zusätzlichen 50 % in einer andern Werbeagentur anzunehmen. Sie würde die Treuepflicht verletzen, insbesondere würde sie ihren Arbeitgeber konkurrenzieren.

Frage 5

Wie lange erfolgt die Lohnfortzahlung gemäss OR im ersten Dienstjahr einer Arbeitnehmerin/eines Arbeitnehmers nach Krankheit ?

3 Wochen

Frage 6

Peter arbeitet seit 3 Jahren in einer Druckerei. Er möchte sich beruflich weiterentwickeln und fragt seinen Chef, ob er ein Zwischenzeugnis haben dürfe, da er ja schliesslich schon drei Jahre im Betrieb arbeite. Der Chef sagt zu Peter, dass er ihm erst ein Arbeitszeugnis ausstellen würde, wenn Peter den Betrieb verlässt. Was meinen Sie dazu?

Der Chef ist verpflichtet Peter ein Arbeitszeugnis auszustellen und zwar jeder Zeit wenn Peter dies verlangt. Das Arbeitszeugnis muss zudem wahr und wohlwollend sein und darf den beruflichen Werdegang des Mitarbeiters nicht behindern.

Frage 7

Sie sind auf Stellensuche und werden von der Firma xy (ein Dienstleistungsunternehmen) in Horgen zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen. Das freut Sie sehr. Im Vorstellungsgespräch werden Sie gefragt, welche politische Meinung Sie vertreten, ob Sie in einer heterosexuellen Partnerschaft leben und ob Sie vorbestraft sind. Müssen Sie diese Fragen beantworten? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum?

Nein, Sie müssen diese Fragen nicht beantworten. Es verletzt Ihre Persönlichkeitsrechte. Zudem stehen diese Fragen in keinem Zusammenhang mit der Arbeitsstelle.

Frage 8

Erklären Sie, was im wesentlichen ein Arbeitsvertrag regelt?

Art der Beschäftigung, Ferien, Arbeitszeit, Überstundenregelungen, Lohn, Lohnfortzahlung bei Krankheit oder Unfall etc,

Frage 9

Wo im Gesetz findet sich der Anspruch für Lohngleichheit für Frauen und Männer?

In der Bundesverfassung (BV) und im Gleichstellungsgesetz (GIG)

Frage 10

Erklären Sie den Begriff „absolut zwingendes Recht“ und „relativ zwingendes Recht“. Erläutern Sie, für wen diese Normen zwingend sind?

Absolut zwingend: Es handelt sich um eine Norm, von der weder zu Gunsten des Arbeitgebers noch zu Gunsten des Arbeitnehmers abgewichen werden darf. (Art. 361 OR) abgewichen werden darf.

Relativ zwingend: Es handelt sich um eine Norm, die nur zu Gunsten des Arbeitnehmers abgewichen werden darf. (Art. 362 OR)